

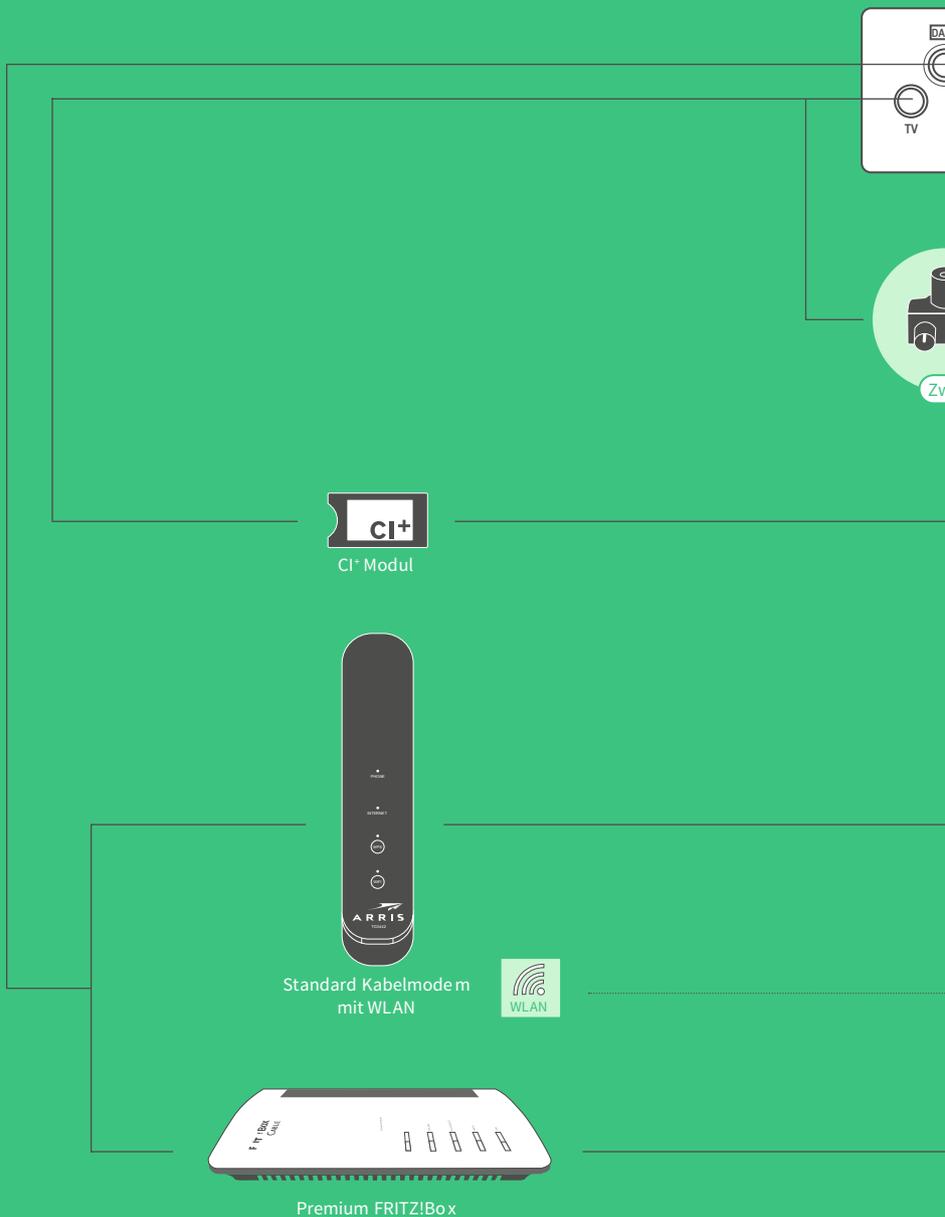


Ihre Starthilfe für Internet und Telefon.

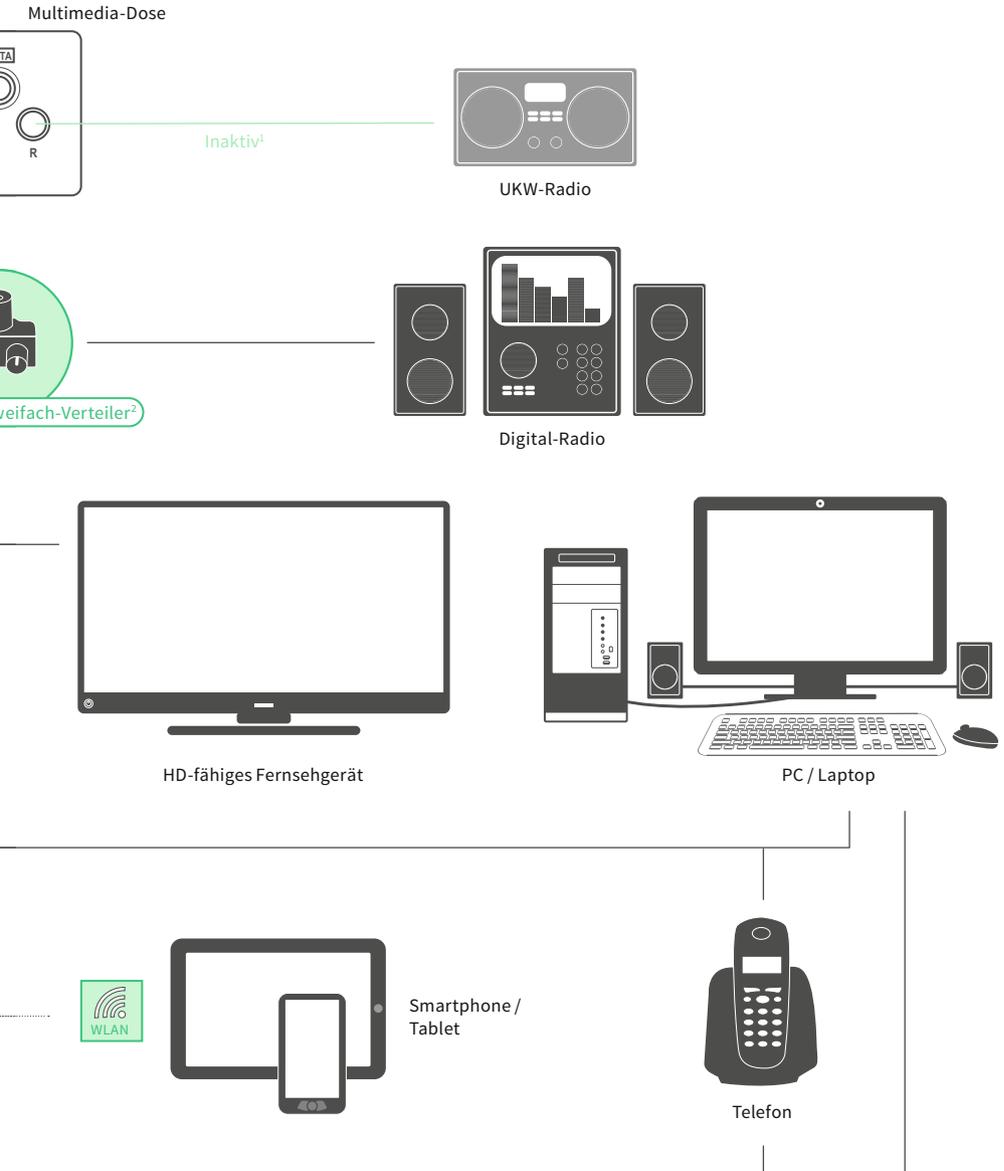
Anleitung zur Inbetriebnahme
der FRITZ!Box 6670 Cable.

Geräteübersicht

SYNVIA Hardware



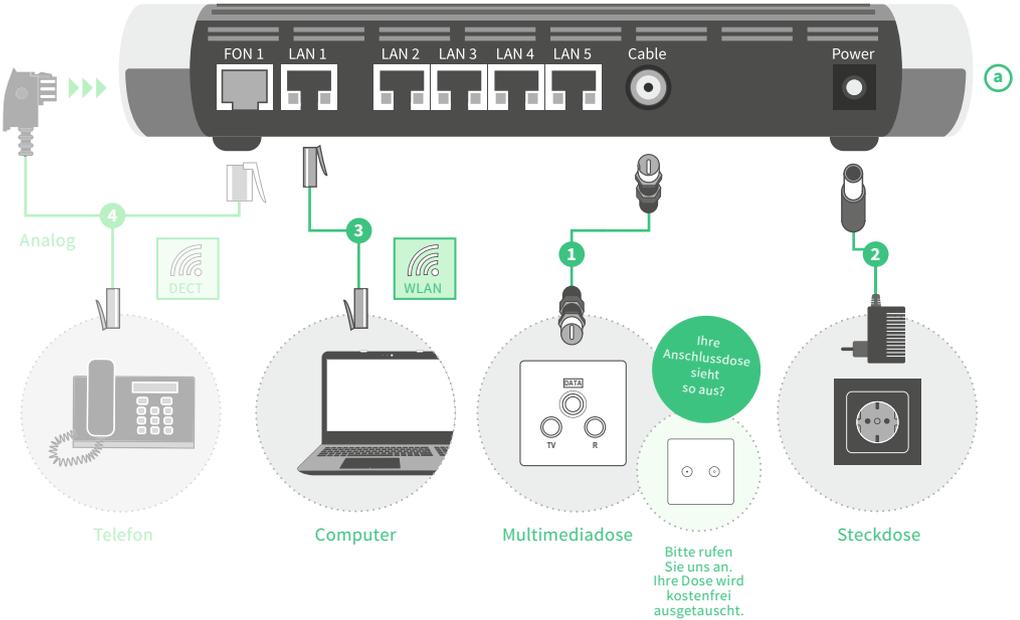
Ihre Hardware



¹ Diese Buchse ist inaktiv. Es wird kein analoges Radiosignal mehr durch SYNVIA übertragen.

² Für den Empfang eines TV-Signals und der Digitalradio-Programme ist ein Zweifach-Verteiler notwendig.

Installation Ihrer FRITZ!Box – Internet



- A Power/Cable
- B WLAN
- C Fon/DECT
- D Connect/WPS
- E Info

FRITZ!Box 6660 Cable		Einfache Einrichtung mit http://fritz.box		
WLAN-Funknetz (SSID)		FRITZ!Box-Kennwort		WLAN-Zugang
FRITZ!Box 6660 Cable XY		afbecd1234		
WLAN-Netzwerksschlüssel (WPA2)		311PW1164		
3778.8981.1562.8981.1234		311PW182		
Serien-Nummer		CM MAC		
CWMP-Account		Artikel-Nummer: 2000 2910		
		AVM GmbH 10547 Berlin		

Geräteboden

Die für Ihr Gerät gültigen Daten finden Sie auf dem Sticker auf der Rückseite IHRES Gerätes.

Weitere Erläuterungen:

- a **USB-2-0-Buchse** für den Anschluss von USB-Geräten wie Drucker oder Speichermedien

Anleitung Schritt für Schritt – Internet

Schritt 1 : Verbindung mit Multimediadose

- Stecken Sie das Koaxialkabel in den Anschluss DATA der Dose.

Das
gelieferte
Kabel passt
nicht?

Bitte rufen Sie uns an.
Sie erhalten umgehend
ein neues Kabel.



Schritt 2 : Verbindung mit Steckdose

Schließen Sie das Modem mit dem Stromkabel an die Steckdose an und warten Sie, bis folgende LEDs leuchten:

- Power/Cable A** Blinkt: Stromzufuhr besteht und die Verbindung zum Kabelanschluss wird hergestellt
Leuchtet: Stromzufuhr besteht und der Kabelanschluss ist betriebsbereit



Schritt 3 : Verbindung mit Computer

LAN-Verbindung

- Verbindung der FRITZ!Box mit dem Computer über **Ethernetkabel** in eine der fünf Buchsen herstellen.
oder

WLAN-Verbindung

- Drücken Sie die WLAN-Taste auf der FRITZ!Box und warten Sie, bis folgende LEDs leuchten:

- WLAN B** Ein: WLAN-Funktion ist angeschaltet.
Blinkt: WLAN wird an- oder ausgeschaltet oder Änderungen an der WLAN-Einstellung werden übernommen

- Starten Sie die WLAN-Software auf Ihrem WLAN-Gerät. (WLAN-Symbole in der Taskleiste Ihres Computerbildschirms)
- Verbinden Sie Ihr Gerät mit dem WLAN-Funknetz der FRITZ!Box (Der vorgegebene Name des Funknetzes der FRITZ!Box setzt sich aus „FRITZ!Box 6670 Cable“ und zwei zufälligen Buchstaben zusammen (zum Beispiel „FRITZ!Box 6670 Cable XY“) und steht auf dem Typenschild auf der Geräteunterseite.)

WLAN-Netzwerkschlüssel von Hand eingeben

- Geben Sie den Netzwerkschlüssel der FRITZ!Box ein. Der Netzwerkschlüssel befindet sich auf der Geräteunterseite der FRITZ! Box
- Klicken Sie auf „Verbinden“.

WLAN-Netzwerkschlüssel mit WPS übertragen

- Starten Sie den Verbindungsaufbau mit WPS.
- An der FRITZ!Box: Drücken Sie kurz die Taste „Connect/WPS“.

Die LEDs **Connect/WPS C** und **Fon/DECT D** blinken.

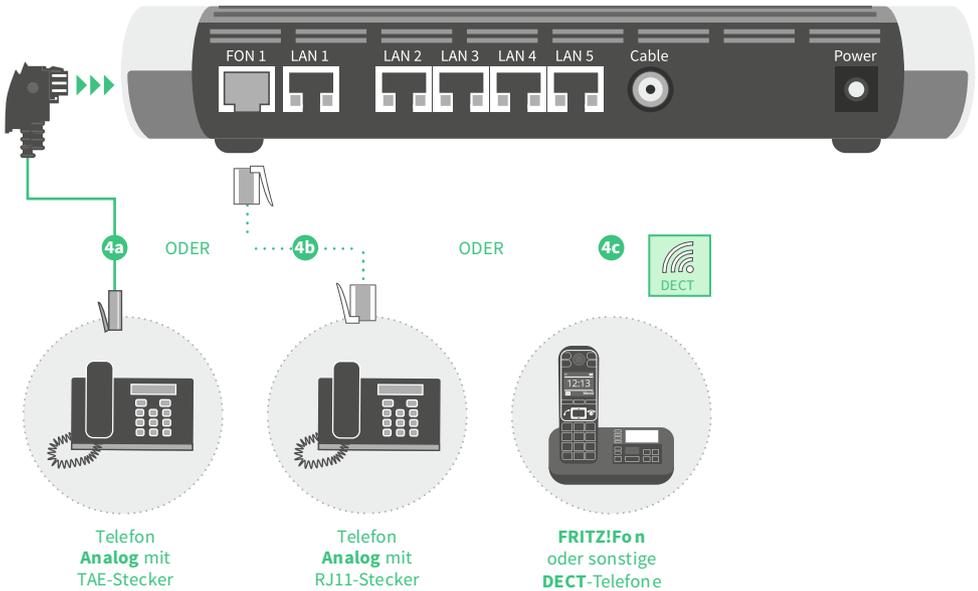
! Verbindung via WPS ist nur mit WPS-fähigem Endgerät möglich

Fertig! Die Internetverbindung mit Ihrer FRITZ!Box ist nun hergestellt. SYNVA wünscht viel Spaß beim Surfen!

* Im Lieferumfang enthalten. **Nicht im Lieferumfang enthalten



Installation Ihrer FRITZ!Box – Telefon



SYNVIA
wünscht
viel Spaß beim
Telefonieren.

Anleitung Schritt für Schritt – Telefon

Schritt 4 : Verbindung mit Telefon

Analoges Telefon 4a 4b : Verbindung mit Telefon

An Ihrem analogen Telefon befindet sich entweder ein TAE-Stecker oder ein RJ11-Stecker

TAE-Stecker

- Verbindung an der Seite der FRITZ!Box („FON 1“ oder „FON 2“)

RJ11-Stecker

- Verbindung an der Rückseite der FRITZ!Box („FON 1“ oder „FON 2“)

ODER

FRITZ!Fon oder sonstige Schnurtelefone 4c

- Starten Sie Ihr Telefon.
- Wenn Sie ein **FRITZ!Fon** haben, drücken Sie die Taste „Connect/WPS“ der FRITZ!Box.

Die LEDs **Connect/WPS C** und **Fon/DECT D** blinken und das FRITZ!Fon wird sofort angemeldet.

- **Telefone anderer Hersteller** bringen Sie zunächst in Anmeldebereitschaft und geben die PIN der FRITZ!Box am Telefon ein (voreingestellter Wert: „0000“), bevor Sie die Anmeldung mit der Taste „Connect/WPS“ abschließen.

Änderung der PIN: zu finden in Benutzeroberfläche der FRITZ!Box unter „DECT/Basisstation“

Fertig! Nun können Sie Ihre Telefone im Browser-Interface der FRITZ!Box Software unter <http://fritz.box> einrichten.



Vorderansicht



Fehlerquellen - Mein Gerät

funktioniert nicht, woran liegt es?

Die Benutzeroberfläche lässt sich nicht öffnen.

Bitte führen Sie die folgenden Maßnahmen nacheinander durch, bis der Fehler behoben ist.

- **Im Internetbrowser `http://fritz.box` eingeben**

Geben Sie in Ihrem Internetbrowser `http://fritz.box` ein, anstelle von `fritz.box` (Google Chrome zum Beispiel führt eine Google-Suche durch, wenn die Adresse der FRITZ!Box noch unbekannt ist und unvollständig eingegeben wird.)

- **FRITZ!Box neu starten**

1. Trennen Sie die FRITZ!Box vom Stromnetz.
2. Stellen Sie nach circa fünf Sekunden die Verbindung zum Stromnetz wieder her.
3. Warten Sie, bis die Leuchtdioden „Power / Cable“ und „WLAN“ (nur falls WLAN eingeschaltet ist) dauerhaft leuchten.

Die FRITZ!Box ist wieder betriebsbereit.

Die WLAN-Verbindung lässt sich nicht herstellen.

- **WLAN-Adapter des Computers anschalten**

Der WLAN-Adapter Ihres Computers muss betriebsbereit sein. An vielen Notebooks lässt sich der eingebaute WLAN-Adapter per Schalter oder Tastenkombination anschalten.

- **WLAN-Funknetz der FRITZ!Box aktivieren**

Wenn die Leuchtdiode „WLAN“ aus ist, drücken Sie die WLAN-Taste der FRITZ!Box solange bis die Leuchtdiode „WLAN“ zu blinken beginnt. Das WLAN-Funknetz wird angeschaltet und die Leuchtdiode „WLAN“ beginnt zu leuchten.

- **Namen des WLAN-Funknetzes bekannt geben**

Wenn die WLAN-Software auf Ihrem Computer das WLAN-Funknetz der FRITZ!Box nicht findet, nehmen Sie in der FRITZ!Box folgende Einstellung vor:

1. Schließen Sie einen Computer mit einem Netzwerkkabel an die FRITZ!Box an.
2. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box.
3. Wählen Sie „WLAN / Funknetz“.
4. Aktivieren Sie die Option „Name des WLAN-Funknetzes sichtbar“.
5. Klicken Sie auf „Übernehmen“.
6. Entfernen Sie das Netzwerkkabel und bauen Sie eine WLAN-Verbindung auf.

Internet-Anschlussgeschwindigkeit

Die Geschwindigkeitsangaben Ihres Anschlusses sind als „bis zu“-Angaben zu verstehen und beziehen sich auf die von SYNVIA maximal zur Verfügung gestellte Bandbreite. Die tatsächlich erreichte Geschwindigkeit hingegen hängt von vielen weiteren Faktoren ab, auf die SYNVIA leider nur bedingt oder gar keinen Einfluss hat. Bitte beachten Sie bzgl. der bereitgestellten Geschwindigkeiten auch die Produktinformationsblätter (www.synvia.de/downloads).

SYNVIA hat Ihr Wohnhaus an ein modernes Glasfaser-Kabel-Netz angeschlossen.

Was bedeutet das?

Es wurden Glasfaserkabel bis in den Keller Ihres Hauses verlegt. Diese werden bei Ihrem SYNVIA Internetanschluss zur Datenübertragung verwendet. Es handelt sich hierbei um die schnellstmögliche Verbindung ins Internet.

Was ist ein Speedtest?

Mit einem Speedtest können Sie schnell und einfach die Geschwindigkeit Ihrer Internet-Verbindung messen. Hierbei werden Testdaten zwischen Ihrem Computer/Laptop und dem Speedtest-Server übertragen, sodass die Übertragungszeiten ermittelt und die tatsächlich erreichten Geschwindigkeiten berechnet werden können.

Wie kann ich einen Speedtest durchführen und was benötige ich dafür?

Der Test läuft ohne eine zu installierende Software völlig automatisiert. Es muss nur eine Verbindung zum Internet bestehen. Im Internet gibt es diverse Anbieter, über die Sie einen Speedtest durchführen können. Die Aussagekraft ist hier nicht immer belastbar. Wir empfehlen den folgenden Test unter www.my-speed.info. Selbstverständlich können Sie zum Testen auch immer die Breitbandmessung der Bundesnetzagentur <https://breitbandmessung.de/> nutzen.



Warum ist das Resultat meines Speedtests nicht identisch mit der gebuchten Geschwindigkeit in meinem Vertrag?

Es ist möglich, dass die tatsächliche Geschwindigkeit Ihres Anschlusses geringer ausfällt als die Maximal-Geschwindigkeit, welche bei Ihrem Tarif angegeben ist. Bitte beachten Sie hier auch die Angaben des Produktinformationsblattes zu Ihrem gebuchten Produkt.

Die Ursachen für eine Abweichung können vielfältig sein:

- **Fehlerhafte Installation der Endgeräte**
- **Verarbeitungsgeschwindigkeit Ihres Computers**
- **Geschwindigkeit kann abhängig von der Tageszeit und der damit verbundenen Anzahl der Internetnutzer sowohl in Ihrem Netzwerk als auch im gesamten Internet sein.**
- **WLAN- bzw LAN-Verbindung**
Eine WLAN-Verbindung wird immer langsamer sein als eine LAN-Verbindung, d.h. eine direkte Verbindung Ihres Rechners zum Kabelmodem mithilfe eines gut abgeschirmten LAN-Kabels (CAT.5 oder besser). Ein altes und schlecht abgeschirmtes LAN-Kabel wirkt sich dagegen negativ auf die Surfgeschwindigkeit aus. Zudem kann die Geschwindigkeit Ihrer WLAN-Internet-Verbindung durch den Standort Ihres Computers, durch physische Hindernisse zum Wireless Access Point (Kabelrouter) sowie durch andere Drahtlosgeräte in der Nähe negativ beeinflusst werden.

- **Kundenhardware**
Hierbei ist die Datenrate der verwendeten Netzwerkkarte wichtig. An einer Karte, die nur 100 Mbps verarbeiten kann, wird ein 150 Mbps-Anschluss nie die entsprechende Leistung erbringen können. Die Netzwerkkarte bzw. der Netzwerkadapter kann bei Computern im Geräte-Manager eingesehen werden. In der Regel finden Sie Informationen über Ihre Netzwerkkarte aber auch in der Produktbeschreibung der von Ihnen gekauften Hardware.
- **Routing**
Gemeint ist der Weg der Datenpakete durch das Internet. Die Server einiger Webseiten liegen in schlecht erschlossenen „Ecken des Internets“. Der Weg, den Daten von diesen Webseiten aus nehmen, führt diese nur über Umwege und schlecht angebundene Server ans Ziel. Dies wirkt sich verlangsamernd auf die Anschluss-Geschwindigkeit aus.

Tipps und Tricks

- 1 Bitte führen Sie Ihren Speedtest **mehrfach** und **zu verschiedenen Tageszeiten** durch, da es sich bei jeder Messung um eine Momentaufnahme handelt.
- 2 **Schließen** Sie während des Speedtests sämtliche **Anwendungen** auf Ihrem Rechner.
- 3 Sorgen Sie dafür, dass während des Speedtests **kein anderer Nutzer** in Ihrem Netzwerk aktiv ist.
- 4 **Starten Sie Ihren Router und Ihren Computer neu.** So werden sämtliche Netzwerktreiber neu geladen und vorhandene Probleme oftmals gelöst.
- 5 Testen Sie Ihre Internetgeschwindigkeit mit einem **anderen Computer.** Möglicherweise verwenden Sie ein älteres Modell, bei dem bestimmte Flash-Anwendungen oder Javascripte zu Einschränkungen Ihres Browsers führen. Eventuell wird auch gerade ein Update im Hintergrund geladen.
- 6 Bringen Sie Ihr **Betriebssystem** auf den **aktuellsten Stand** und führen Sie regelmäßig Firmware-/Treiber-Updates Ihrer Hardware durch. Wenn Sie lange keine Updates mehr installiert haben, sollten Sie dies schon aus Sicherheitsgründen nachholen.
- 7 Suchen Sie Ihren Rechner nach **Viren, Spyware und Malware** ab.

Sie haben Fragen?

Wir haben Antworten.

SYNVIA ist der Service am Kunden besonders wichtig. Daher erreichen Sie uns schnell und unkompliziert unter der SYNVIA Kundenhotline.

Probieren Sie es aus! Wir beraten Sie gern.



kundenservice@synvia.de



0800 40 33 333

Mo – Fr: 08.00 – 20.00 Uhr , Sa. 08.00 bis 16.30 Uhr
aus allen deutschen Netzen kostenfrei



www.synvia.de

